



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 1 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1. Produktidentifikator
Produktform: Gemisch
Handelsname: Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis
UFI: -
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante identifizierte Verwendung: Industrielle Verwendung, Gewerbliche Verwendung
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
Straße / Postfach: Borsigstr. 1
Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
Fax: 0 53 21 / 5 08 81
Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4. Notrufnummer
ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 (Mo-Fr 8:00-16:00)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1, H318
Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:
Verursacht schwere Augenschäden.
- 2.2. Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:
Gefahrenpiktogramme (CLP):

GHS05
Gefahr
Isotridecanol, ethoxyliert

Signalwort (CLP):
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Gefahrenhinweise (CLP):
H318
Sicherheitshinweise (CLP):
P280
P305+P351+P338

P310
Verursacht schwere Augenschäden.
Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- 2.3. Sonstige Gefahren
Das Gemisch enthält keinen als PBT oder vPvB eingestuften Stoff in Konzentrationen oberhalb von 0,1 %. Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 2 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe: Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

(CAS-Nr.) 69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert	< 3 %
	Eye Dam. 1, H318	
	Aquatic Chronic 3, H412	
(CAS-Nr.) 69011-36-5	Isotridecanol, ethoxyliert	< 3 %
	Eye Dam. 1, H318	
	Acute Tox. 4, H302	

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Vorsorglich Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Verursacht schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmittel auf die Umgebung abstimmen. Löschpulver. Kohlendioxid. Wasser im Sprühstrahl. Bei einem Großbrand: Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Löschanweisungen:

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 3 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

- | | |
|--|--|
| 6.1. Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen,
Schutzausrüstungen und in Notfällen
anzuwendende Verfahren: | Für gute Lüftung sorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn
gefährlos möglich. Vorgeschriebene persönliche
Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und
der Haut vermeiden. Unnötige Personen entfernen. |
| 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/ Grundwasser
gelangen lassen. |
| 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung: | Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen
Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend
den örtlichen Vorschriften entsorgen. |
| 6.4. Verweis auf andere Abschnitte: | Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe
Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- | | |
|---|---|
| 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren
Handhabung:

Hygienemaßnahmen: | Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu
sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung
verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und
angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit
nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen
und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere
entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des
Arbeitsplatzes tragen. |
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter
Lagerbedingungen:

Lagerklasse: | Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen
halten. In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern.
LGK 10-13 (TRGS 510) |
| 7.3. Spezifische Endanwendungen: | Keine weiteren Informationen verfügbar |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- | | |
|---|---|
| 8.1. Zu überwachende Parameter
Keine weiteren Informationen verfügbar | |
| 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Geeignete technische
Steuerungseinrichtungen: | Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu
sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu
halten. |
| Persönliche Schutzausrüstung:
Handschutz: | Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Die genaue
Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren
und einzuhalten. |
| Augenschutz: | Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166). |
| Atemschutz: | Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation
eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. |
| Körperschutz: | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition: | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- | | |
|---|-----------------------|
| 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften | |
| Aggregatzustand: | Flüssigkeit |
| Farbe: | Keine Daten verfügbar |
| Geruch: | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Keine Daten verfügbar |



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 4 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Wasser: löslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	Nicht anwendbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar
9.2. Sonstige Angaben	
Explosive Eigenschaft:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaft:	Nein

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:	Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.2. Chemische Stabilität:	Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5. Unverträgliche Materialien:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Akute Toxizität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 5 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr:

Nicht eingestuft

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

- 11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrine Disruption mit Wirkung auf die menschliche Gesundheit:
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute aquatische Toxizität:

Nicht eingestuft

Chronische aquatische Toxizität:

Nicht eingestuft

Allgemeine Hinweise:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch weist keine endokrin disruptiven Eigenschaften auf.

12.7. Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall):

Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Empfehlungen zur Entsorgung:

Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt selbst zu behandeln.

Abfallschlüssel:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA:

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse:

Nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA:

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren:

Marine pollutant:

Nein

Besondere Kennzeichnung:

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Nicht anwendbar



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 6 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Nicht anwendbar
Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Verordnungen:
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff.
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.
Nationale Vorschriften:
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsverbot zum Schutz Jugendlicher bei der Arbeit nach § 22 Abs. 1 (6) JArbSchG beachten.
Lagerklasse:
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle Angaben beziehen sich auf die ordnungsgemäße Verwendung des Produktes. Das Produkt wird nur für die empfohlene Verwendung verkauft - andere Verwendungen könnten Gefahren verursachen, die nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt behandelt werden. Ohne Rückfrage nicht für andere als vom Hersteller empfohlene Anwendungen verwenden.

Änderungen im Vergleich zu vorangegangenen Versionen:
Vollständige Überarbeitung, geänderte Zusammensetzung

Relevante Gefahrenhinweise:

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)
DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)
EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration)
IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)
IMDG: Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr
LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)
LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)
LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)
NOAEC/L: Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level)
NOEC/L: Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 15.05.2018

Überarbeitungsdatum: 20.05.2025 Version/ersetzte Version: 2.0/1.0

Seite 7 von 7

Druckdatum: 23.05.2025

Hinrisid - Verlaufshilfsmittel auf Tensidbasis

PBT:	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)
REACH:	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
SDB (SDS):	Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)
STP:	Kläranlage (Sewage Treatment Plant)
UFI:	Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)
vPvB:	Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)
Acute Tox. 4 (Oral):	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 3:	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1:	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1